

ZA5466

**Flash Eurobarometer 299 (Consumer Attitudes Towards
Cross-border Trade and Consumer Protection)**

**Country Specific Questionnaire
Austria**

FLASH 299

MAIN QUESTIONNAIRE

TREND 2009

AN ALLE

Q1. Bitte sagen Sie mir, ob Sie in den letzten 12 Monaten in Österreich oder anderswo auf einem der folgenden Wege irgendwelche Produkte oder Dienstleistungen gekauft haben.

[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Ja, von einem Verkäufer/ Anbieter aus Österreich..... 1
 - Ja, von einem Verkäufer / Anbieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsland 2
 - Ja, von einem Verkäufer / Anbieter mit Sitz außerhalb der EU 3
 - Nein..... 4
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9
- A. Über das Internet (Website, Email etc.) 1 2 3 4 9
- B. Übers Telefon 1 2 3 4 9
- C. Per Post (Kataloge, postalische Bestellung etc.) 1 2 3 4 9

TREND 2009

[FRAGEN WENN Q1A ODER Q1B ODER Q1C = 2]

Q1A. Sie sagen, sie haben etwas aus einem anderen EU-Land (per Telefon, Post oder Internet) gekauft. Bitte sagen Sie mir wieviel Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt für Waren, die Sie aus einem anderen EU-Land gekauft haben, ausgegeben haben. Ein ungefährender Betrag genügt.

- [_____]€ (or local currency)
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 999999999

TREND 2009

AN ALLE

Q2. Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendwelche Waren in einem anderen EU-Land gekauft, während Sie im Urlaub waren, einen Shoppingtrip gemacht haben oder auf Geschäftsreise waren?

- Ja 1
- Nein..... 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2008

Q3. Ist während der letzten 12 Monate eine der folgenden Situationen vorgekommen, als sie etwas in Österreich oder woanders gekauft haben?

- Ist vorgekommen 1
- Ist nicht vorgekommen 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

[FRAGEN WENN IN Q1A ODER Q1B ODER Q1C ANTWORT 1 GENANNT]

- A. Eine Verzögerung bei der Lieferung von etwas, was bei einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz in Österreich gekauft wurde..... 1 2 9
- B. Sie haben etwas von einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz in Österreich gekauft und es wurde überhaupt nicht geliefert..... 1 2 9

[FRAGEN WENN IN Q1A ODER Q1B ODER Q1C ANTWORT 2 GENANNT]

- C. Eine Verzögerung bei der Lieferung von etwas, was bei einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz in einem anderen EU-Land gekauft wurde..... 1 2 9
- D. Sie haben etwas von einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz in einem anderen EU-Land gekauft und es wurde überhaupt nicht geliefert 1 2 9

[FRAGEN WENN IN Q1A ODER Q1B ODER Q1C ANTWORT 3 GENANNT]

- E. Eine Verzögerung bei der Lieferung von etwas, was bei einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz außerhalb der EU gekauft wurde..... 1 2 9
- F. Sie haben etwas von einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz außerhalb der EU gekauft und es wurde überhaupt nicht geliefert 1 2 9

[FRAGEN WENN IN Q1A ODER Q1B ODER Q1C ANTWORT 2 GENANNT]

- G. Sie wollten etwas von einem Verkäufer/Anbieter mit Sitz in einem anderen EU-Land kaufen, aber der Verkäufer lehnte die Lieferung oder den Verkauf an Sie ab 1 2 9

TREND 2008

AN ALLE

Q4. Haben Sie in den letzten 12 Monaten irgendwelche Finanzdienstleistungen (beispielsweise ein Girokonto, eine Kreditkarte, ein Sparkonto, einen Versicherungsvertrag, eine Hypothek, etc.) über das Internet, Telefon oder per Post gekauft oder abgeschlossen?

[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Ja, von einem Verkäufer/ Anbieter aus Österreich..... 1
- Ja, von einem Verkäufer / Anbieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsland 2
- Ja, von einem Verkäufer / Anbieter mit Sitz außerhalb der EU 3
- [Nein] 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2008

AN ALLE

Q5. Wenn Sie einmal ganz allgemein an den Kauf von Waren oder Dienstleistungen bei Verkäufern/Anbietern mit Sitz woanders in der Europäischen Union denken - was wir als "grenzüberschreitendes Einkaufen" bezeichnen -, bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, wie sehr Sie dieser zustimmen oder nicht zustimmen.

- Stimme voll und ganz zu 1
- Stimme eher zu 2

- Stimme eher nicht zu 3
- Stimme überhaupt nicht zu..... 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- A. Sie sind dazu bereit, Waren und Dienstleistungen in einer anderen Sprache der Europäischen Union zu kaufen..... 1 2 3 4 9
- B. Sie wissen woher Sie Informationen und Rat zu grenzüberschreitendem Einkaufen in der Europäischen Union bekommen 1 2 3 4 9
- C. Sie planen in den nächsten 12 Monaten grenzüberschreitende Einkäufe zu machen, die einen höheren Wert haben als die, die Sie in den letzten 12 Monaten gemacht haben 1 2 3 4 9
- D. Sie sind nicht an grenzüberschreitendem Einkaufen interessiert, weil Sie unsicher über Ihre Rechte sind 1 2 3 4 9
- E. Sie sind nicht an grenzüberschreitendem Einkaufen interessiert, weil Sie keinen Internetzugang haben 1 2 3 4 9
- F. Sie sind in den nächsten 12 Monaten nicht an einer grenzüberschreitenden Transaktion in der Europäischen Union interessiert 1 2 3 4 9
- G. Sie sind nicht an einer grenzüberschreitenden Transaktion interessiert, weil Sie besorgt sind, dass Schwierigkeiten auftreten könnten, wenn es erforderlich wäre Probleme zu lösen, wie zum Beispiel Beschwerden, Rücksendungen fehlerhafter Produkte etc. 1 2 4 3 9
- H. Sie sind nicht an einer grenzüberschreitenden Transaktion interessiert, weil Sie besorgt sind, dass Sie Betrügereien oder einer Täuschung zum Opfer fallen könnten, wenn Sie Waren oder Dienstleistungen kaufen 1 2 3 4 9
- I. Sie sind nicht an einer grenzüberschreitenden Transaktion interessiert, weil Sie wegen der Lieferung besorgt sind 1 2 3 4 9

TREND 2008

AN ALLE

Q6. Für jede der folgenden Möglichkeiten, würden Sie mehr Vertrauen haben bei Einkäufen von Verkäufern/Anbietern mit Sitz in einem anderen Land der Europäischen Union, aus Österreich oder haben Sie bei beiden gleichviel Vertrauen?

- Habe mehr Vertrauen in Verkäufer aus einem anderen EU-Land 1
- Habe mehr Vertrauen in Verkäufer aus Österreich als aus einem anderen EU-Land 2
- Vertraue beiden gleichviel 3
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- A. Kauf von Waren oder Dienstleistungen über das Internet..... 1 2 3 9
- B. Kauf von Waren oder Dienstleistungen über das Telefon oder per Post 1 2 3 9

- C. Kauf von Waren oder Dienstleistungen von einem Außendienstmitarbeiter bei Ihnen zu Hause
oder auf der Arbeit 1 2 3 9
- D. Kauf von Waren oder Dienstleistungen von einem Verkäufer/Anbieter während des Urlaubs,
während eines Shoppingtrips oder auf einer Geschäftsreise..... 1 2 3 9

**Q7. Wenn Sie derzeit eine Ware oder eine Dienstleistung von einem Verkäufer/Anbieter aus dem Ausland kaufen, ist Ihre Transaktion wahrscheinlich durch das Recht des Verkäufers/Anbieters geregelt.
Wenn in solchen Transaktionen ein einheitliches europäisches Regelwerk Anwendung finden würde, unabhängig davon wo der Verkäufer/Anbieter niedergelassen ist, wären Sie dann eher bereit, ebenso bereit oder weniger bereit, solche grenzüberschreitenden Einkäufe zu machen:**

- Eher bereit 1
- Ebenso bereit 2
- Weniger bereit 3
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- A. ... In E-Commerce Situationen 1 2 3 9
- B. ... In Situationen auf Firmengelände/in firmeneigenen Geschäften/allgemein in
Ladengeschäften..... 1 2 3 9

TREND 2009
AN ALLE

Q8. Ist Ihnen irgendeines der folgenden Dinge in den letzten 12 Monaten passiert?
[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- A. Sie haben nicht angeforderte kommerzielle Werbung, Aussagen oder Angebote erhalten
(Vertreteranrufe, Spam Emails, Werbe-SMS etc.)..... 1 2 9
- B. Ihnen sind irreführende oder täuschende Werbung, Aussagen oder Angebote aufgefallen..... 1 2 9
[FRAGE C WENN JA BEI ITEM B]
- C. Sie haben auf eine Werbung oder ein Angebot geantwortet, das sich als irreführend oder
täuschend herausgestellt hat. 1 2 9
- D. Sie haben betrügerische Werbung, Aussagen oder Angebote erhalten. 1 2 9
[FRAGE E WENN JA BEI ITEM D]
- E. Sie haben auf eine Werbung oder ein Angebot geantwortet, das sich als betrügerisch
herausgestellt hat..... 1 2 9

TREND 2009
AN ALLE

Q9. Gab es in den letzten 12 Monaten Probleme, als Sie etwas in Österreich gekauft haben?

- Ja - und ich habe mich darüber beim
Verkäufer/Anbieter/Hersteller beschwert 1
- Ja - aber ich habe mich darüber nicht beim
Verkäufer/Anbieter/Hersteller beschwert 2
- Nein 3
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009

[FRAGEN WENN Q9 = 1]

Q10A. Waren Sie im Allgemeinen mit der Art und Weise, wie Ihre Beschwerde durch den Verkäufer/Anbieter/Hersteller aufgenommen wurde, zufrieden oder nicht?

- sehr zufrieden 4
- ziemlich zufrieden 3
- weniger zufrieden 2
- überhaupt nicht zufrieden 1
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009

[FRAGEN WENN Q9=2]

Q10B. Was war der Hauptgrund, aus dem Sie keine Beschwerde eingereicht haben?

- Es war unwahrscheinlich, dass für Ihr Problem eine
zufriedenstellende Lösung gefunden worden wäre 1
- Die betreffende Geldmenge war zu gering 2
- Sie wussten nicht, wo und wie Sie sich beschweren sollten 3
- Sie haben sich nicht beim Verkäufer/Anbieter beschwert,
haben sich aber direkt an eine dritte Partei gewandt
(Verbraucherverbände, Anwalt, Schiedsgericht, Mediator,
Schlichtungsstelle, Gericht). 4
- [Andere] 8
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009

[FRAGEN WENN Q10A = 1 ODER 2]

Q11. Wie sind Sie weiter vorgegangen?

[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Sie haben nichts weiter unternommen 1
- Sie haben eine Verbraucherschutzorganisation oder
Beratungsstelle um Rat gefragt 2
- Sie haben einen Anwalt um Rat gefragt 3
- Sie haben die Angelegenheit vor ein Schiedsgericht, eine
Vermittlungsstelle oder Schlichtungsstelle gebracht. 4

- Sie haben die Angelegenheit vor Gericht gebracht 5
- Sie haben sich bei einer öffentlichen Behörde beschwert
(Verbraucherschutzbehörde, Regulierungsbehörde oder
örtliche Behörde)..... 6
- [Andere] 8
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009
AN ALLE

Q12. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr zustimmen oder nicht. In Österreich

...

- Stimme vollständig zu 1
- Stimme zu 2
- Stimme nicht zu 3
- Stimme überhaupt nicht zu..... 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- A. ... ist es leicht, Streitfragen mit Verkäufern/ Anbietern mit Hilfe eines Schiedsgerichts, einer
Vermittlungsstelle oder einer Schlichtungsstelle zu klären (defektes Produkt, späte / keine
Lieferung etc.)..... 1 2 3 4 9
- B. ... ist es leicht, Streitfragen mit Verkäufern/ Anbietern vor Gericht zu klären 1 2 3 4 9
- C. ... vertrauen Sie unabhängigen Verbraucherorganisationen, Ihre Rechte als Verbraucher zu
schützen..... 1 2 3 4 9
- D. ... vertrauen Sie Behörden, Ihre Rechte als Verbraucher zu schützen. 1 2 3 4 9
- E. ... fühlen Sie sich durch bestehende Verbraucherschutzmaßnahmen angemessen geschützt1 2 3 4 9
- F. ... respektieren Verkäufer / Anbieter in Österreich im Allgemeinen Ihre Rechte als Verbraucher.1 2 3 4 9
- G. ... wären Sie eher bereit, Ihre Rechte zu verteidigen, wenn Sie sich dazu mit anderen
Verbrauchern zusammenschließen könnten, die sich über Dasselbe beschwert haben. 1 2 3 4 9
- H. ... haben Sie Ihr Konsumverhalten aufgrund eines Medienberichts geändert (z. B. Geschäft
oder Produkt gewechselt) 1 2 3 4 9

NUN MÖCHTE ICH SIE ZU EINEM ANDEREN THEMA BEFRAGEN.

TREND 2009
AN ALLE

Q13. Wenn Sie an alle Produkte denken, die keine Lebensmittel sind und derzeit in Österreich auf dem Markt sind, denken Sie, dass ...

- im wesentlichen alle Produkte sicher sind..... 1
- eine geringe Anzahl von Produkten unsicher ist..... 2
- eine große Anzahl von Produkten unsicher ist 3

- [Kommt auf das Produkt an] 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

NEW
AN ALLE

Q14. Und wenn Sie an alle Produkte denken, die Lebensmittel sind und derzeit in Österreich auf dem Markt sind, denken Sie, dass ...

- im wesentlichen alle Lebensmittel-Produkte sicher sind..... 1
- eine geringe Anzahl von Lebensmittel-Produkten unsicher ist..... 2
- eine große Anzahl von Lebensmittel-Produkten unsicher ist 3
- [Kommt auf das Produkt an] 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

MODIFIED 2009
AN ALLE

Q15. Waren Sie schon einmal persönlich davon betroffen, dass ein Produkt vom Markt zurückgerufen wurde?

- Ja - bei einem Produkt, das kein Lebensmittel ist 1
- Ja - bei einem Lebensmittel-Produkt..... 2
- JA, BEI BEIDEM 3
- Nein 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009
[FRAGEN WENN Q15 = 1 ODER 2 ODER 3]

Q16A. Was haben Sie in dieser Situation gemacht?
[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Sie haben nichts unternommen 1
- Sie haben den Einzelhändler oder Großhändler kontaktiert 2
- Sie haben den Hersteller kontaktiert 3
- Sie haben nationale Behörden kontaktiert 4
- Sie haben einen Verbraucherverband kontaktiert 5
- Sie sind anderweitig aktiv geworden 6
- [Andere] 7
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009
[FRAGEN WENN Q15 = 4 ODER 9]

Q16B. Was würden Sie tun, wenn Sie von einer Rückrufaktion von Produkten, die keine Lebensmittel sind, betroffen wären?

[MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH]

- Sie würden gar nichts unternehmen..... 1
- Sie würden den Einzelhändler oder Großhändler kontaktieren 2
- Sie würden den Hersteller kontaktieren 3
- Sie würden nationale Behörden kontaktieren 4
- Sie würden einen Verbraucherverband kontaktieren 5
- Sie würden etwas anderes als die genannten Dinge tun 6
- [Andere] 7
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2010

AN ALLE

Q17. Wenn Sie mal alles was Sie letzte Woche gekauft haben betrachten; haben die Auswirkungen, die irgendein Produkt (oder eine Dienstleistung) auf die Umwelt haben könnte, Ihre Wahl beeinflusst?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2010

AN ALLE

Q18. Wenn Sie beim Kauf eines Produkts / einer Dienstleistung, die Auswirkungen auf die Umwelt beachten, wo sollten die Auswirkungen der Produkte (oder der Dienstleistungen) auf die Umwelt Ihrer Meinung nach angezeigt werden?

- Nein - ich würde die Auswirkungen von Produkten (oder Dienstleistungen) auf die Umwelt nicht beachten 1
- Auf dem Produkt (sofern es keine Dienstleistung ist)..... 2
- im Geschäft angezeigt / wenn es mir verkauft wird 3
- im Internet/auf der Homepage/auf der Webseite 4
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?
[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUFBILDUNG BEENDET WURDE ein]**

- [][]Jahre alt

- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...
[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Selbständig

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 13
- Manager eines Unternehmens..... 14
- sonstiges..... 15

- Angestellter

- i.e. : - Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management..... 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
- sonstiges..... 27

- Arbeiter

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges..... 34

- Nicht berufstätig

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
- Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionist 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges..... 45
- [Verweigert] 99

TREND 2009

B6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- einer ländlichen Gegend / einem Dorf..... 1
- einer Kleinstadt 2
- einer Stadt mittlerer Größe 3
- einer größeren Stadt 4
- einer Großstadt/der Hauptstadt 5
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

TREND 2009

B7.	Haben Sie einen Internetzugang zu Hause...	
	- Ja	1
	- Nein.....	2
	- [Weiß nicht / Keine Angabe]	9